Frühjahr 2023

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Niederbieber - Segendorf - Torney

Bitte drehen!

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht wundern Sie sich: *„Hä, ganz verdreht? Der Gemeindebrief steht auf dem Kopf?!“* Nein, wir sind nicht auf den Kopf gefallen. Ober- und Niederbieber kooperieren schon seit einigen Jahren auf vielen Gebieten. Nun kommt der Gemeindebrief dazu. Wir werden nach und nach einen gemeinsamen Brief entwickeln. In dieser Ausgabe können Sie noch zwei Gemeindebriefe lesen: Von der einen Seite den Brief aus Oberbieber. Und von der anderen Seite den aus Niederbieber. Damit sparen wir Kosten, aber vor alle wertvolle Zeit. Und die fehlte uns oft an anderer Stelle.

Darum sind wir froh, mit Monika Dyhr eine engagierte Gestalterin zu haben, die uns diese Arbeit abnimmt. Damit wir mehr Zeit für die Menschen haben. Seit 2020 haben Petra Weber und ich viele Stunden in die Gestaltung dieses Briefes gesteckt und ihn weiterentwickelt. Ihr und Euer Lob hat uns gefreut. Nun sind wir gespannt, wie der neue, gemeinsame Brief ankommt.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen und über hilfreiche Kritik.

Ihr Martin Hassler

Foto: Nikolai Justesen

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

IMPRESSUM

V.i.S.d.P./Herausgeber	Presbyterium d. Ev. Kgm. Niederbieber
Zuschriften	niederbieber@ekir.de
Gestaltung	Layout Service Monika Dyhr, Datzeroth
Auflage/Druck	2300 Stück/Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss	für Juni, Juli u. August - **30. April**

QUELLEN

Titelbild	H. J. Engler
S. 4	I. Malcharzyk, FUNDUS
S. 8	Paul, Unsplash
S. 10, 18, 21	St. Lotz, epd-bild
S. 16	R. Schaefer
S. 20	M. Böschemeyer, epd-bild
andere	Ev. Kgm. Niederbieber

ALLES VERDREHT?
Verrückt und verkehrt!

„Alles verdreht? Verrückt und verkehrt!“

So haben es auch die Jüngerinnen und Jünger an Ostern erlebt. Aber in einem tieferen Sinn: Jesus war brutal hingerichtet worden und er war tot. Tiefe Angst und Trauer hielt seine Freundinnen und Freunde gefangen. Und nun stand sein Grab offen und der Tote war nicht mehr da. „Er ist auferstanden! Gott hat Jesus von den Toten auferweckt!“ So ist die Botschaft des Engels am Ostermorgen. Die Jünger können es nicht glauben. „Das ist doch verrückt!“, mögen sie gedacht haben.

Verrückt und unglaublich – das ist immer noch die Botschaft von Ostern. Der Tod ist ohne Macht. Versöhnung ist möglich. Nicht Hass und Gewalt, sondern Frieden, Gottes Gerechtigkeit und Liebe breiten sich aus. Von diesem Vertrauen leben wir als Christinnen und Christen in allem, was wir für uns und andere tun. Auch davon berichtet unser Gemeindebrief und lädt Sie und Euch ein: Vertraut dieser scheinbar verrückten Botschaft. Sie verwandelt die Welt und stellt vieles auf den Kopf. Gott sei Dank!
Herzlich grüßt

Ihr Pfarrer Martin Hassler

Weiter auf Gottes Spur

Kinderbibeltage

Die nächsten Kinderbibeltage feiern wir am:

4. März und 6. Mai

Zum KiBi-Tag dürfen alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren kommen. Wir treffen uns samstags um **10:00 Uhr** im Gemeindehaus Am Kirchberg.

Wir beten, singen und hören spannende Geschichten. Dazu gibt es Spiele, Mitmachtheater- oder Bastelaktionen, die unser großes Team des KiBi-Tages liebevoll vorbereitet.

Am Ostersonntag feiern wir außerdem einen Familiengottesdienst.

Eure Christina Siegel, Martin Hassler
und das Team vom KiBi-Tag

GLAUBEN BEWEGT

Weltgebtstag aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen" – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Weltweit feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste.
„Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19.
Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Wir feiern diesen Gottesdienst am Sonntag, dem 5. März, um 09:30 Uhr im Gemeindehaus.
Herzliche Einladung!

NEUIGKEITEN
… aus dem Kirchbauverein

» Mit Spendenaktion die Sanierung der Orgel in Niederbieber unterstützen

Ob zur Taufe oder bei der Trauerfeier, ob an Weihnachten oder an Ostern - die Orgel in der Kirche trifft für jeden Anlass den richtigen Ton. Möglich macht dies ein Klangspektrum wie bei keinem anderen Instrument. Dazu muss die Orgel jedoch bei Bedarf überholt oder saniert werden. Und dies geschieht aktuell mit der Orgel in der evangelischen Kirche im Neuwieder Stadtteil Niederbieber.
Rund 25.000 € dürfte die Maßnahme kosten. Nicht gerade eine kleine Investition für die Kirchengemeinde, Unterstützung ist aber in Sicht. Denn der Vorstand des Kirchbauvereins *„hat das Projekt auf die Liste der von uns zu fördernden Maßnahmen gesetzt“,* wie Vorsitzender Erhard Jung berichtet.

Foto: Sonja Ittenbach

Dazu will der Verein eine Spenden-Aktion starten, in deren Rahmen unter anderem für die zweite Jahreshälfte ein Konzert in der Kirche geplant ist. Ideal wäre natürlich ein Konzert unter Mitwirkung der in neuer klanglicher Vielfalt ertönenden Orgel. Die Premiere nach der Sanierung soll aber schon früher sein, und zwar voraussichtlich an Palmsonntag.

NEUIGKEITEN
… aus dem Kirchbauverein

Die Orgel in der evangelischen Kirche in Niederbieber stammt aus dem Jahr 1954. Dafür ist sie zwar noch recht gut erhalten, trotzdem wurde es nun notwendig, sie gründlich zu reinigen, eine Schimmelsanierung vorzunehmen, einige Pfeifen zu reparieren, die Registratur zu regulieren und die Elektrik zu modernisieren, um nur einige der erforderlichen Arbeiten zu nennen.
Beim Kirchbauverein ist man jedenfalls zuversichtlich, dass der Spendenaufruf einen Beitrag zur Unterstützung des Projekts leisten wird. *„Wir haben auch schon bei anderen Aktionen erfahren können, wie ausgeprägt die Identifikation mit der denkmalgeschützten Kirche ist“,* meint Vorsitzender Jung.

Wer die Orgelsanierung mit einer Spende an den Kirchbauverein Niederbieber unterstützen möchte:
VR-Bank DE50 5746 0117 0000 5100 00
SK DE84 5745 0120 0003 1018 13

» Vortrag und Wahlen in der Mitgliederversammlung

Es ist schon gute Tradition, dass die Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins Niederbieber mit einem Vortrag zu einem Thema aus der Geschichte der Region beginnt. Und wie immer sind dazu auch Nicht-Mitglieder willkommen.
Diesmal geht es um den Alten Friedhof in Neuwied und um berühmte Persönlichkeiten, die dort ihre letzte Ruhestätte fanden. *K.D.* Boden wird darüber referieren, der in der Nachfolge von Hans-Joachim Feix auch Führungen über den Friedhof anbietet.
Die Versammlung am Montag, **20. März**, im Gemeindehaus am Kirchberg beginnt um **18:00 Uhr**. Nach dem Vortrag stehen dann unter anderem Jahresberichte, ein Ausblick auf 2023 und die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung.

Erhard Jung

Kirchbauverein der
Evangelischen Kirche Neuwied-Niederbieber e.V.
Erhard Jung (Vorsitzender)
0151 240 38 269
ermag-one@t-online.de

Der Vorstand des Kirchbauvereins startet eine Spendenaktion, um die Sanierung der Orgel zu unterstützen: v.l. Pfarrer Martin Hassler, Inge Alsdorf, Hans-Werner Jäckle, Jörg Welling und Ingrid Bachmann.

Foto: Erhard Jung

Aktion für Teens

Get Together @ Niederbieber

24. März - 19:00 Uhr
Gemeindehaus Niederbieber
Jugendliche von 12 bis 17 Jahren

#NachtWanderung

Kommt mit auf eine Nacht-
wanderung durch die Natur.
Wir wollen uns gemeinsam auf den
Weg machen und Niederbieber in
den späten Stunden erkunden.
Es erwartet euch eine Überraschung.

Konfis

ENDLICH WIEDER GEMEINSAM!

Konfirmation in Niederbieber

Nach zwei Jahrgängen, die unter Corona-Einschränkungen besonders zu leiden hatten, können wir in diesem Jahr wieder einen unbeschwerten, gemeinsamen Konfirmationsgottesdienst feiern. Am 7. Mai werden voraussichtlich zehn Jugendliche gesegnet, die unseren Unterricht seit dem Sommer 2020 besucht und mitgestaltet haben.

Am Samstag, dem **18. März** bereiten wir uns als Gruppe auf den Vorstellungsgottesdienst am **19. März** vor. Diesen Gottesdienst gestalten wir dann gemeinsam. In diesem Jahrgang waren auch erstmals weitere Jugendliche und Erwachsene im Team der Konfirmandenarbeit engagiert. Herzliche Dank dafür an Amelie Becker, Katja Weinberg, Marie Kurz, Bjarne Kluge und Christina Siegel!

Was wir in den letzten Jahren eher unfreiwillig begonnen haben, wollen wir in Zukunft fortsetzen: Am Samstag, dem **6. Mai**, dem Vorabend der Konfirmation, laden wir um **18:00 Uhr** die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem Abendmahlsgottesdienst in die Kirche ein. Die Konfirmation feiern wir dann am Sonntag, dem **7. Mai**, um **09:30 Uhr** bei hoffentlich schönem Wetter draußen auf der Wiese im Pfarrgarten.

Anmeldung zur Konfirmation 2024

Mit dem neuen Jahrgang, der 2024 konfirmiert wird, starten wir am **9. Mai** mit einem Elternabend um **19:00 Uhr** im Gemeindehaus. Wir bitten um Voranmeldung über unsere Homepage: niederbieber-evangelisch.de (Angebote/Konfirmandenarbeit)

Der neue Jahrgang wird sich wöchentlich dienstags treffen, sowie zwei Konfi-Samstage und eine dreitägige Konfirmandenfreizeit erleben.

EINLADUNG AN ALLE!

Goldene Konfirmation an Palmarum

Am Palmsonntag, dem **2. April** laden wir alle herzlich ein, die im Jahr 1973 ihre Konfirmation gefeiert haben. Fünfzig Jahre sind eine Zeit, um dankbar zurück zu schauen, sich gemeinsam zu erinnern und auf Gottes Segen zu vertrauen.

Leider ist uns nicht mehr möglich, alle Kontaktdaten derjenigen zu ermitteln, die vor fünfzig Jahren in unserer Kirche konfirmiert wurden: Manche sind umgezogen, tragen neue Namen oder sind aus der Kirche ausgetreten. Darum laden wir mit diesem Jahrgang erstmals alle Menschen ein, die heute Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, egal ob sie in Niederbieber oder an einem anderen Ort die Konfirmation gefeiert haben.

Eingeladen sind auch die, die vor fünfzig Jahren einer anderen Konfession angehörten und auch diejenigen, die damals keine Konfirmation feiern konnten, weil es das in der UdSSR gar nicht geben konnte.

Wer weitere Name und Adressen von ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden kennt, die auch gerne mitfeiern möchten, gibt diese Informationen gerne selbst weiter oder sendet uns per Mail deren Anschrift an das Gemeindebüro.

Unser Festgottesdienst findet um **09:30 Uhr** in der Kirche statt. Im Anschluss laden wir zu einem gemeinsamen Foto (bei Regen in der Kirche) und zu einem Stehkaffee ein. Damit wir planen können, bitten wir, die Teilnahme bis zum **24. März** online anzumelden.

Wir haben dazu ein Anmeldeformular auf unserer Homepage hinterlegt:
niederbieber-evangelisch.de
(Gottesdienste/Jubiläum)

OSTERN 2023

Christ ist erstanden!

Gottesdienste zu Ostern
Familiengottesdienst auf der Wiese

Im letzten Jahr feierten wir mit vielen Gästen das Osterfest auf der Wiese im Pfarrgarten. Das wollen wir gern wiederholen. Das Team vom Kinderbibeltag wird den Gottesdienst am **Ostermorgen** um **09:30 Uhr** für Groß und Klein vorbereiten und mitgestalten. Im Anschluss gibt es wieder ein Stück vom Hefezopf und vielleicht auch ein paar bunt bemalte Eier. Nur bei Regen gehen wir in die Kirche.

Am Gründonnerstagabend erinnern wir in einem festlichen Gottesdienst an das letzte Mahl Jesu mit seinen Freundinnen und Freunden.

Am **Karfreitag** denken wir an das Leiden und Sterben Jesu für uns. Am Ostermontag laden wir um **11:00 Uhr** zum gemeinsamen Gottesdienst nach Oberbieber ein.

Am Brunnen des Lebendigen

Gen 16,14

„Kirchentag“ der Mennoniten - Wir feiern zusammen mit unseren Partnern in der Ökumene.

Unter dem Motto „Am Brunnen des Lebendigen“ (1. Mose 16,14) findet vom **28. April** bis zum **1. Mai** der Mennonitische Gemeindetag in Neuwied statt. Die Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland und unsere ökumenische Partnergemeinde, die Evangelische Mennonitengemeinde Neuwied, Pommernstraße/Torney, laden ein: Zu vier Tagen, randvoll gefüllt mit Gottesdiensten, Bibelarbeiten, Workshops, Ausflügen, Begegnung, Ausstellungen, Konzerten und vielem mehr. Erwartet werden rund 500 Mennonitinnen und Mennoniten aus ganz Deutschland und viele Gäste aus unserer Stadt.

Ganz bewusst lassen wir am **30. April** unseren eigenen Gottesdienst ausfallen und laden herzlich um **10:00 Uhr** in die Marktkirche zum großen ökumenischen Gottesdienst ein. Parallel findet ein Kindergottesdienst im Gemeindehaus an der Marktkirche statt.

Wer dafür Mitfahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte bis zum **28. April** im Gemeindebüro.

Ursprünglich sollten die drei Tage fast vollständig in Niederbieber, bei uns auf dem Kirchberg und in der Carmen-Sylva-Schule, stattfinden.

Doch wird unsere große Turnhalle immer noch als Notunterkunft gebraucht. Daher finden die drei Tage nun direkt in Neuwied statt. Unsere ökumenischen Partner laden uns ein, uns am „Brunnen des Lebendigen“ zu versammeln, und erfrischt und gestärkt mit neuen Impulsen in unsere Gemeinden zurückzukehren. Das Programm liegt bei uns im Gemeindehaus aus und ist im Internet unter: www.gemeindetag.mennoniten.de zu finden.

Wer an einzelnen Tagen oder allen drei Tagen an den Veranstaltungen teilnehmen möchte, muss sich rechtzeitig anmelden. Auch dies geht über diese Internetseite. Es lohnt sich!

GUT ZU WISSEN!
Info ++ Info ++ Info

» Jubiläumshochzeiten - Andachten und Gottesdienste rechtzeitig anmelden

Jedes Jahr feiern rund 20 Paare ihre Goldene Hochzeit. Dazu kommen etliche Diamantene und sogar Eiserne Hochzeitsjubiläen. Das ist ein Grund, Gott für diese lange, gemeinsame Zeit zu danken. In den guten und schwierigen Phasen des gemeinsamen Lebens will Gott uns leiten und bewahren. Wenn Sie diesen Tag mit einer Andacht oder einem Gottesdienst feiern wollen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.

Es ist Pfarrer Hassler nicht möglich, alle Jubilare zu besuchen und persönlich zu gratulieren.
Wir bitten um ihr Verständnis.

» Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt, dem **18. Mai**, findet ein Wandergottesdienst statt. Der Start ist um **10:00 Uhr** an der Kirche in Niederbieber.
Weitere Informationen folgen im Mai auf niederbieber-evangelisch.de.

Petra Weber

» Kirchentag in Nürnberg - Noch sind Plätze im Bus frei.

Mit einigen jungen Menschen aus Niederbieber und Segendorf steigen wir gemeinsam in den Kirchenkreis-Bus nach Nürnberg. Der Kirchentag findet vom 7. bis 11. Juni statt. Melde Dich bis zum **14. März** unbedingt im Gemeindebüro: Unsere Gemeinde bietet großzügige finanzielle Unterstützung, besonders für junge Menschen. Natürlich können auch ältere Erwachsene mitfahren, die sich dann ein Einzelquartier organisieren müssen. Die Kosten ohne Unterstützung: Gemeinschaftsquartier mit Frühstück 29,00 €, Dauerkarte für alle Veranstaltungen über fünf Tage 109,00 € (bis 25 Jahre 59,00 €) und gemeinsamer Bus aus Neuwied 35,00 €. Hinzu kommen noch Kosten für die persönliche Tagesverpflegung. Informationen zum Kirchentag unter:
www.kirchentag.de
Wir freuen uns, wenn noch mehr mitfahren!

Euer Pfarrer Martin Hassler

PRESBYTERIUMSWAHL 2024

Ich steh zur Wahl - Ich geh zur Wahl

Wir gestalten den Kurs unserer Gemeinde!

Im Februar 2024 wählen unsere Gemeindemitglieder ihr Presbyterium. Bei dieser Wahl besteht zum ersten Mal die Möglichkeit, die Stimme auch digital abzugeben.

Das Presbyterium leitet unsere Gemeindearbeit: Nicht der Pfarrer allein, sondern alle zwölf gewählten Mitglieder im Presbyterium entscheiden in unserer Kirchengemeinde demokratisch über den Kurs unserer Gemeinde. Konkret geht es dabei z. B. um Mitarbeitende und Veranstaltungen, zum Beispiel für die Jugend. Es geht um das Geld der Gemeinde, um unsere beiden Kitas, die Wahl und den Dienst unseres Pfarrers und die Entwicklung der Gebäude. Das Presbyterium trägt die Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienste und ist gemeinsam mit den ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden für das Gemeindeleben verantwortlich. Die Gemeinde hat auch diakonische und soziale Aufgaben. Auch hier entscheidet das Presbyterium.

Damit all diese Aufgaben gelingen, sucht, beauftragt und fördert das Presbyterium geeignete Personen. Jede und jeder aus der Gemeinde ist eingeladen, dabei mitzumachen.

Wir bitten Sie und Euch zu überlegen, ob Ihr Euch eine Mitarbeit im Presbyterium von 2024 bis 2028 vorstellen könnt?

Interessenten melden sich bitte im Gemeindebüro. Wählbar sind alle Mitglieder zwischen 18 und 75 Jahren. Wählen dürfen alle konfirmierten Mitglieder ab 14 Jahren.

KIRCHE

… wird klimagerecht

Mit vier Abgeordneten nahm unser Kirchenkreis Wied an der Landessynode in Düsseldorf teil. Die Landessynode ist das gewählte Parlament unserer Evangelischen Kirche im Rheinland, in der 2,3 Millionen evangelische Christen leben. Zu ihrem Gebiet gehört auch unser Kirchenkreis. Marita Klose aus Dierdorf, Superintendent Detlef Kowalski aus Neuwied, Uwe Selzer aus Neuwied und Pfarrer Martin Hassler aus Niederbieber vertraten die Interessen unserer 36.000 Gemeindemitglieder und der Kirchengemeinden. Die Synode beschloss Grundlegendes für den Klimaschutz: Bis 2035 wird die Evangelische Kirche im Rheinland nur noch Gebäude nutzen, die klimaneutral betrieben werden können. Für die Gemeinden vor Ort ist das eine große Herausforderung. *„Nicht nur finanziell“*, berichtet Hassler, *„sondern auch in der Entscheidungsfindung. Wir brauchen dafür fachliche Beratung und Unterstützung. Dafür haben wir uns auf der Synode stark gemacht.“*

Das Hauptthema der Synode war die Bildungsarbeit. Die Rheinische Kirche betreibt sieben eigene Schulen und über 800 KiTas. Von der Krabbelgruppe bis zur Seniorenarbeit werden darüber hinaus in vielen Lebensbereichen Bildungsangebote unterbreitet. Hier soll ein Umdenken stattfinden, so Marita Klose: *„Wir müssen weg von der Frage: ‚Was können wir anbieten?‘ und hin zu dem Ansatz: ‚Wo ist der Bedarf?‘. Wir werden also das Angebot von den Menschen her denken. Dabei wollen wir eine Vernetzung der Angebote auf kommunaler Ebene schaffen und ‚Bildungslandschaften‘ vor Ort mitgestalten.“*

Und Superintendent Kowalski fügt hinzu: *„Mir gefällt gut, dass in der evangelischen Kirche eine Sensibilität dafür entsteht, wo Barrieren bestehen, die die Teilnahme von Menschen an unserer Bildungsarbeit einschränken oder sogar ausschließen. In der kirchlichen Sprache müssen wir leichter verständlich für alle Leute werden."*

Leidenschaftliche Diskussionen gab es um den Schutz der Arbeitszeit von Pfarrerinnen und Pfarrern. *„Ich bin froh, dass die Synode einem Antrag unseres Kirchenkreises gefolgt ist.“,* berichtet Uwe Selzer: *„Um Pfarrer vor Überlastung zu schützen, hatte unsere Kreissynode einen Antrag gestellt, verbindliche Arbeitszeitregelungen einzuführen. Das ist uns gelungen.“* Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Pfarrpersonen soll nun 41 Stunden grundsätzlich nicht überschreiten.

Die vier Abgeordneten sind gespannt, wie die neuen Beschlüsse der Synode in den Gemeinden vor Ort aufgenommen und umgesetzt werden.

Martin Hassler

THE HAMMER GAMES

30 Jahre Roverlauf

Gladbacher Pfadfinder gewinnen erneut den Roverlauf.

Janik Hoffmann, Jannis Müller, Jan Nalbach und Sarah Klingels (s.o.) von der DPSG Pfadfindergruppe „Breimälles“ aus Neuwied-Gladbach haben bei der 30. Auflage des Roverlaufs erneut bewiesen, dass sie derzeit das Maß aller Dinge sind. Sie konnten den Titel, einen in Holz gebundene Lederwimpel, erneut erfolgreich verteidigen.

Der Roverlauf, ein Highlight im hiesigen Pfadfinderkalender, wird bereits seit 1987 von den Pfadfindern Niederbieber (VCP-Hammersteiner-Ring) organisiert und durchgeführt. Unterbrechungen gab es lediglich in den Jahren 2013 - 2017 sowie coronabedingt im Jahr 2020. Längst ist die Veranstaltung über konfessionelle und organisatorische Standesgrenzen bekannt. Winterliche Temperaturen mit einer Außenübernachtung im Wald, über 45km Laufstrecke mit Gepäck, zahlreiche Peilpunkte, die mit Kompass und Karte sicher navigiert werden müssen sowie vielfältige Aufgaben, die während des Parcours gemeistert werden müssen, stellen regelmäßige erhöhte Anforderungen an die Physis und mentale Stärke sowie den Teamgeist aller Teilnehmer.

Organisator Florian Soulier vom VCP Melsbach-Niederbieber und sein Helferteam konnten dieses Mal elf motivierte Gruppen aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz begrüßen, die sich der Herausforderung stellten. Darunter war auch die Traditionsgruppe „Wiesel“, die seinerzeit den ersten Roverlauf im Jahr 1987 gewonnen hatte. Mittlerweile sind sogar schon die Kinder der rund 50-jährigen Herren als junge Erwachsene am Start.

Der 31. Roverlauf findet in diesem Jahr vom 1. - 3. Dezember statt. Bis dahin wollen sich die Organisatoren um Florian Soulier wieder neue Aufgaben und Herausforderungen ausdenken und eine interessante Laufstrecke ausarbeiten. Mehr Infos zu den Hammersteiner Ring Pfadfindern gibt es auf:
www.hammersteiner-ring.de

Ralf Schaefer

GROßE SPENDE
… fürs Willkommen-Café

Der Rotary-Club Neuwied-Andernach unterstützt die Arbeit der vielen Freiwilligen in unserem Willkommen-Café für Flüchtlinge aus der Ukraine mit einer großzügigen Spende. Mitte Januar überreichte Präsident Wolf-Achim Hassel symbolisch einen Scheck in Höhe von 1.000 €. Für das Team unserer Gemeinde nahmen Susanne Börder-Kautzky und Andreas Rudow die Spende in Empfang. Bürgermeister Peter Jung (links) hatte die Spendenaktion vermittelt. Die Spende wird unter anderem für Lebensmittel und Spielzeug verwendet.

Das Café wird weiter gut besucht. Zur Weihnachtsfeier kurz vor Heiligabend waren es sogar fast 80 Besucherinnen und Besucher. Regelmäßig unterstützen uns über 40 Freiwillige mit ihren besonderen Fähigkeiten: Die einen übersetzen aus dem Russischen oder Ukrainischen. Andere bringen selbstgebackenen Kuchen und wieder andere kochen Kaffee, decken den Tisch und nehmen an den Gesprächen teil.

Begleitet wird das Kaffee von einer Kinderbetreuung im Jugendbereich, die vom Kinder- und Jugendbüro Neuwied finanziert ist. Und das Diakonische Werk ist regelmäßig mit einer Mitarbeiterin vor Ort. Ludmilla Telmann organisiert zusätzlich Ausflüge für die ukrainischen Gäste, damit diese unsere Umgebung und unseren normalen Alltag in Deutschland kennen lernen können. Zum orthodoxen Weihnachtsfest gestaltete sie zusammen mit Pfarrer Hassler und Kantor András Orbán eine kleine ökumenische Andacht in der Kirche.

Wir sind sicher: Solange die Notunterkunft in Niederbieber steht, macht unser Café weiter.

Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben oder weiterhin im Team auf ihre Weise mithelfen und mitwirken!

Martin Hassler

WIR SIND FÜR SIE DA!

Gemeindebüro
Petra Weber
Am Kirchberg 11
56567 Neuwied
02631 53364
niederbieber@ekir.de
Montag, Dienstag und Freitag
08:30 bis 11:30 Uhr

Pfarrer
Martin Hassler (montags frei)
Am Kirchberg 11
56567 Neuwied
02631 53296 oder 0171 2071683
martin.hassler@ekir.de

www.niederbieber-evangelisch.de oder www.niederbieber.ekir.de
@EvangelischeKirchengemeindeNiederbieber
EvKiToSeNi

Kirchenmusik
András Orbán
0152 33740812

Küster/Hausmeister
Volker Schur (montags frei)
0160 91535372

Ev. Kindertagesstätten
In der Lach 6
56567 Neuwied
02631 53135
kita.lach@ekir.de

Oberbieberer Straße 75
56567 Neuwied
02631 55394
kita.torney@ekir.de

Führungen Kirche Niederbieber
Nach Absprache
Andreas Rudow, Kirchenführer
02631 77766

Diakonisches Werk Neuwied
Beratungsstelle
Rheinstraße 69
56564 Neuwied
02631 3922-0
diakonie-neuwied.de

Evangelische Sozialstation Straßenhaus
Raiffeisenstraße 26
56587 Straßenhaus
02634 4210
sst-strassenhaus@t-online.de

HEREINSPAZIERT!

Kirchenchor
Mittwoch, 20:00 Uhr
András Orbán, s. Kontakte

Ev. Frauenhilfe
1. u. 3. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr

Mittagstisch
Mittwoch, 12:00 Uhr
15.03., 19.04., 10.05.
Anmeldung bis spätestens montags, 11:00 Uhr
Gemeindebüro, s. Kontakte

Kinderbibel-Tag
Samstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
04.03., 06.05.

Pfadfinder
Donnerstag, 16:30 bis 18:00 Uhr
Kinder von 6 bis 7
Dienstag, 18:00 bis 19:30 Uhr
Jugendliche von 12 bis 14
Lisa Straub, lisa@vcp-ghr.de

Inklusiver Krabbeltreff Kirchenmäuse
Freitag, 09:30 bis 11:00 Uhr
Kinder bis 3
Jugendbereich des Gemeindehauses
Sarah Pütz, 02631 9991450

Konfirmand*innen 2023
Dienstag, 15:00 Uhr
07.03., 21.03., 18.04.
07.03. 19:00 Uhr, Elternabend
18.03. Konfitag
19.03. Konfigottesdienst
02.05. Generalprobe
06.05. Abendmahlgottesdienst
07.05. Konfirmation

Konfirmand*innen 2024
Dienstag, 15:00 Uhr
16.05., 23.05.
09.05. 19:00 Uhr, Infoabend
17.06. Konfitag
18.06. Konfigottesdienst

Get together @ Niederbieber
Freitag, 19:00 Uhr,
Jugendliche von 12 bis 17
24.03.

MÄRZ

Sa, 04.03. 10:00 Uhr — Kinderbibeltag, Gemeindehaus

So, 05.03. 09:30 Uhr — Gottesdienst (PH) mit WGT-Team, Gemeindehaus

So, 12.03. 09:30 Uhr — Morgenlob (MH), Gemeindehaus

So, 19.03. 09:30 Uhr — Gottesdienst (MH) mit Konfi-Vorstellung, Gemeindehaus

So, 26.03. 09:30 Uhr — Gottesdienst (PH), Gemeindehaus

APRIL

So, 02.04. 09:30 Uhr Palmsonntag — Gottesdienst (MH) Goldene Konfirmation, Kirche Niederbieber

Do, 06.04. 18:00 Uhr Gründonnerstag — Gottesdienst (MH), Kirche Niederbieber

Fr, 07.04. 09:30 Uhr Karfreitag — Gottesdienst (PH), Kirche Niederbieber

So, 09.04. 09:30 Uhr Ostersonntag — Gottesdienst (MH) mit KiBi-Team, Pfarrgarten

Mo, 10.04. 11:00 Uhr Ostermontag — Gottesdienst (RH) **Kirche Oberbieber**

So, 16.04. 09:30 Uhr — Gottesdienst (MH), Kirche Niederbieber

So, 23.04. 09:30 Uhr — Gottesdienst (MH) Eiserne Konfirmation, Kirche Niederbieber

So, 30.04. 10:00 Uhr — Ökum. Gottesdienst Kirchentag d. Mennoniten **Marktkirche,** s. S. 12

MAI

Sa, 06.05. 10:00 Uhr — Kinderbibeltag, Gemeindehaus

18:00 Uhr — Gottesdienst (MH) mit Konfis, Kirche Niederbieber

So, 07.05. 09:30 Uhr — Gottesdienst (MH) Konfirmation, Pfarrgarten

So, 14.05. 09:30 Uhr — Morgenlob (MH), Kirche Niederbieber

Do, 18.05. 10:00 Uhr Chr. Himmelfahrt — Wandergottesdienst mit Oberbieber s. S. 13

So, 21.05 09:30 Uhr — Gottesdienst (PH), Kirche Niederbieber

So, 28.05. 09:30 Uhr Pfingstsonntag — Gottesdienst (CT), Kirche Niederbieber

Mo, 29.05. 11:00 Uhr Pfingstmontag — Ökum. Gottesdienst der ACK, Wied-Insel, Segendorf

	Abendmahl	MH	Martin Hassler
	Taufe	PH	Philip Horn
	Familiengodi.	RH	Renate Hassler
	Ökumene	CT	Carmen Tomaszewski
	Kirche m. Kindern		
	Kirchencafé		

HEFTENDE